



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 19.11.2013 Nr. 6 der TO		öffentlich	
		Vorlagen-Nr.: FB 3/869/2013	
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 27.09.2013	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister
Beratungsfolge:			
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	19.11.2013		Entscheidung
Bemerkungen:			

Beratungsgegenstand:

Umgestaltung der Rialto-Brücke

Antrag des Seniorenbeirates vom 19.08.2013

I. Beschlussvorschlag:

Eine im Antrag des Seniorenbeirates geforderte behindertengerechte Umgestaltung der Rialto-Brücke soll bei einer in späteren Jahren notwendig werdenden Sanierung erfolgen.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Der Antrag des Seniorenbeirates ist in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.09.2013 zur inhaltlichen Beratung an den Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt verwiesen worden.

Der Seniorenbeirat beantragt, die Rialto-Brücke so umzugestalten, dass sie für alle Bevölkerungsgruppen - insbesondere für Menschen mit Behinderungen und ältere Bürger - uneingeschränkt passierbar wird.

Die Rialto-Brücke ist im Jahr 2012 durch einen Gutachter überprüft worden, mit dem Ergebnis, dass sie sich in einem guten technischen Zustand befindet. Das Brückengeländer ist im Jahr 2012 auf eine Höhe von 1,20 m (gemessen von der Kappe) aufgestockt worden und hat zudem einen neuen Anstrich erhalten.

Die als Fuß- und Radweg nutzbare Fläche hat eine Breite von 2,00 m. Die Steigung beträgt derzeit bis zu 7,1 %.

Für den Abriss der vorhandenen Brücke und die Errichtung einer neuen Betonbrücke würden nach ersten Kostenschätzungen finanzielle Mittel in Höhe von rd. 500.000,-- € benötigt.

Vorbehaltlich einer ausreichenden Statik würde die Alternative bestehen, die vorhandene Fußgänger- und Radwegebrücke behindertengerecht umzugestalten, indem das vorhandene Gelände sowie die vorhandenen Kappen abgebrochen und sodann erneuert werden. Im Anschluss wären Abdichtungsarbeiten sowie die Aufbringung einer neuen Betondecke notwendig.

Um ein als barrierefrei geltendes Gefälle von 6 % erreichen zu können, wären zudem auf jeder Seite der Brücke jeweils zwei Zwischenpodeste einzubauen. Im Anschluss wären die angrenzenden Wege großflächig an das Niveau der neuen Brücke anzugleichen.

Die für die beschriebene Umgestaltung anfallenden Baukosten würden nach einer ersten Kostenschätzung rd. 125.000,- € betragen. Zusätzlich würden rd. 25.000,- € für Statik- und Ingenieurleistungen anfallen. Aus statischen Gründen zusätzlich durchzuführende Arbeiten sind bei den Kostenschätzungen nicht berücksichtigt.

Die Bauzeit für eine Umrüstung bzw. einen Neubau würde ca. 1/2 Jahr betragen. Während dieser Zeit wäre eine vollständige Sperrung der Brücke erforderlich, mit der Folge, dass eine Querung der Stever, insbesondere auch für die Schulkinder aus dem Baugebiet Paterkamp Südost, nicht möglich wäre.

Die Möglichkeit, eine zusätzliche Brücke auf die nach Abbruch des Rialto-Wehres verbleibenden Fundamente zu setzen, ist überprüft worden.

Neben den Kosten für eine neue Brücke würden zusätzliche Mittel benötigt, um die Brücke an das vorhandene Wegenetz anzubinden. Es würde das Erfordernis bestehen, einen ca. 200 m langen Weg anzulegen.

Darüber hinaus wäre aufgrund der vorhandenen Höhenunterschiede eine behindertengerechte Rampe zu bauen, welche in dem Bereich der Südwiese zu errichten wäre, welche als Überschwemmungsfläche ausgewiesen ist.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Die für eine Umgestaltung der vorhandenen Brücke bzw. für die Errichtung einer neuen Brücke anfallenden Kosten sind im Sachverhalt dargestellt. Bei den Ansätzen handelt es sich um erste Kostenschätzungen, die - im Falle einer gewünschten Umsetzung - noch zu konkretisieren sind.